



Die Sorge für sich und andere, Care und Care Work sind im Gespräch. Wie es darum bestellt ist, sagt etwas über den Zustand der Gesellschaft aus. Das Buch befasst sich mit der Selbst- und Fürsorge als modernem Konzept, mit Care, Demokratie und Ökonomie, Ethik und Ökonomie, Gleichheit und Gerechtigkeit im Wohlfahrtsstaat, Migration und Haushaltsarbeit, privater und professioneller Sorgearbeit, Arbeitsbedingungen im Care-Sektor. Es richtet sich an gesellschaftswissenschaftlich und -politisch interessierte LeserInnen, die an Hochschulen, Weiterbildungseinrichtungen, Schulen, in den Berufsfeldern von Sorgearbeit oder in ihrem zivilgesellschaftlichen Engagement mit der Krise und Zukunft von Care befasst sind.

Brigitte Aulenbacher / Maria Dammayr (Hrsg.)

Für sich und andere sorgen

Krise und Zukunft von Care in der modernen Gesellschaft

Reihe: Arbeitsgesellschaft im Wandel
2014, 256 Seiten, broschiert
€ 29,95
ISBN 978-3-7799-3042-6

Aus dem Inhalt:

Selbst- und Fürsorge

Lebensführung und Lebenskunst im Zeitalter der Unsicherheit | Selbstsorge oder Selbsttechnologie? | Das Subjekt zwischen liberaler Tradition und Neoliberalismus | Stigma Hartz IV - Für- und Selbstsorge an der Schwelle gesellschaftlicher Respektabilität | Armut und gefährdete Selbst- und Fürsorge | Krisen des Sorgens – Zur herrschaftsförmigen und widerständigen Rationalisierung und Neuverteilung von Sorgearbeit | Der Sorge eine Zukunft geben – Ethik und Gerechtigkeit von Care in Krisenzeiten

Care trans- und international

Care-Arrangements zwischen privater und öffentlicher Verantwortung – Ein europäischer Vergleich | Sorgearbeit und soziale Ungleichheit im Wohlfahrtsstaat | Care neu verteilt? Väter und Mütter im schwedischen, französischen und deutschen Wohlfahrtsstaat | 24-Stunden-Betreuung – ganz legal? Intersektionale Regime und die Nutzung migrantischer Arbeitskraft | Globale Versorgungsketten: Geschlecht, Migration und Care-Arbeit | Die Einführung einer universellen Pflegesicherung – Das Zusammenspiel von nationalen und internationalen Einflüssen im Ländervergleich

Sorgearbeit im konservativen Wohlfahrtsstaat

Care, Geschlecht, Gerechtigkeit | Von der Chancengleichheit und Verteilungsgerechtigkeit zur Entdeckung der Leistungsgerechtigkeit | Entgrenzte Arbeit und Care in privaten Lebensformen | Vereinbarkeitsprobleme mit Zukunft? Erwerbsarbeit, Kinderbetreuung und Angehörigenpflege in Österreich | Haushaltsnahe Dienstleistungen als Herausforderung einer neuen Care-Ökonomie | Pflegeberufe in Österreich | Arbeitsbeziehungen, Arbeitsbedingungen und Arbeitszufriedenheit | Care-Ökonomie | New Public Management, Korruption und ein neues Dienstethos im öffentlichen Sektor | Zur zukunftsfähigen Gestaltung von Care

Mit Beiträgen von:

- Dagmar Andree
- Erna Appelt
- Brigitte Aulenbacher
- Almut Bachinger
- Sabine Beckmann
- Maria Dammayr
- Klaus Dörre
- Dorothea Greiling
- Karin Jurczyk
- Cornelia Klinger
- Margareta Kreimer
- Ingrid Mairhuber
- Katharina Meichenitsch
- Hans-Peter Müller
- August Österle
- Ewa Palenga-Möllnbeck,
- Birgit Riegraf
- Erika Rippatha
- Michael Rosenberger
- Martin Schenk
- Matthias Specht
- Hildegard Theobald
- Iris Woltran



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Brigitte Aulenbacher / Maria Dammayr (Hrsg.)
Für sich und andere sorgen
€ 29,95; ISBN 978-3-7799-3042-6

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....
.....

E-Mail:

X
Datum/Unterschrift



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an
RML Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191/97000-622
Fax: 08191/97000-405
E-Mail: bestellung@beltz.de